Tabelle 1

Name / Gig	Jonathan Noyce	Greg Hepger	Trevor Newnham	Jack Stevens	Dave Brown	Dishan Abrahams	Don Richardson	Rob Levy	Jon Cox	Mike Nichols	Laurence Cottle	Andrew Pask	Richard Coughlan	Neil Murray	Vinaesa Benjamin	Jaz Lochrie	Stan White	Malcom Moore	Frazer Snell	Phil Mulford	Oliver Poschmann
	Gary Moore, Jethro Tull, etc.	Freelance - West End, Gales, Jazz Gigs	Illegal Eagles	Mick Huckwell, various	Freelance (touring on Lee Ritenour, Phantom, King & I, Saigon Tour)	Kylie Minogue, Jess Glynne	West-End, too many shows to name-not single ones	Freelance West-End Player	Ed Sheeran, The Leisure Society	Freelance West-End Player	Solo Artist/ Session Player	freelance work and touring with the Hans Zimmer band for the last two years	West-End, Dreamgirls, Waitress	Soukeichairner/ Sonia Monajem/ Kingdom of Madness/We Will Rock You	Go West	Freelance	West-End, School of Rock	West-End, Mamma Mia	Freelance	Freelance; Kinky Boots	Freelance, Motown - the Musical
Wie lange verwendet Du In-Ears	Zum ersten Mal verwendete ich ein Paar Shure ES in den frühen Neunzigern. Es war eine vollkommene Offenbarung, denn sie ermöglichten mir, mein Monitorsignal direkt zu hören. Das war besonders bedeutungsvoll in großen verhallten Räumen. Zu Beginn war das Tragekomfort nicht besonders Bass freundlich, was Frustration hervorrief. Seitdem hat sich die Technologie jedoch in großen Schritten entwickelt	14 Jahre	12 Jahre	6 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	7 Jahre	2 Monate	15 Jahre	5 Jahre	20 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	Ich habe In-Ears für ein Jahr verwendet, in dem Musical "Dirty Dancing", aber das Mischen der Bühne war und normale Kopfhörer nicht erlaubt waren	20 Jahre	k/a	7 Jahre	25 Jahre
Angepasst oder Universal?	Ich verwende mittlerweile universelle schwarze Schaumstoffpolster. Ich bin zufrieden, ich angepasste Silikonersatze, empfand aber die Passform nicht so gut. Das Material nutzte überdies im Lauf der Zeit und verliert dann seine Form.	Universal	Angepasst	Angepasst	Universal	Angepasst	Beides	Universal mit angepasstem Modul	Universal	Universal	Angepasst	Ich habe mit angepassten Hörern begonnen, verwende jetzt aber mittlerweile Universalhörer. Ich mochte nicht mehr 1.000,-€ und mehr ausgeben, nur um festzustellen, dass es mir halt nicht mag. Und diejenigen die ich gehauft habe, hatten entweder Probleme mit Rückkopplung oder waren in den Frequenzen nicht richtig abgestimmt, was es schwierig gestaltet hat zu mischen. Es ist von enormer Wichtigkeit, dass man sein Instrument akkurat hört. Wenn man beginnt seine Spielweise zu ändern oder zu kompromittieren, dann ist das ein Problem. Ich habe mit den angepassten Hörern ist, wenn man lächelt oder lacht, dass sie sich komisch anfühlen, weil die Bassthequenzen verschwinden und damit der komplette Sound aller Instrumente. Das ist wahrscheinlich weniger ein Problem für andere Musiker, aber für mich es ist essentiell für den Bass. Mit Universalhören ergeben sich solche Phänomene nicht, sobald man Ohrpolster gefunden hat, die perfekt passen und klingen. Ich bin überzeugt, ich glaube nicht, dass das nur mein Problem ist. Ich kenne Bassisten, die Kiebeland verwenden, wegen mangelnde Isolation. Ihre Hörer abzudichten. Und natürlich kann man Ohrstöpsel mit leichten "Tampons" man sie kauft.	Angepasst	Angepasst	Angepasst	Angepasst	Universal	Beides, momentan Universal	angepasst	Beides	angepasst
Welche Marke, welchen Typ?	Shure SE846 und ein SE425 Paar als Ersatz/Backup	SHURE SE535	JH Audio	JHA Roxannes	RockJuse Audio Alfa Genus V2	Ultimate Ears 11's	Shure SE425 & Westone UM1	Ultimate Ears Super Fi 5 Pro	Sure SE535	Westone UM20	Read Audio R003	Ich habe vor einen Hälfte der Hans Zimmer Tournee im vergangenen Jahr halte ich die Gelegenheit die Ultimate Ears "Prophile 8" auszuprobieren. Bis zu diesem Zeitpunkt verwendete ich Shure 535 In-Ears. Was soll ich sagen? Die Prophile 8 sind unwerfend, aber die Ultimate Ears die 1.200€ (also) sind es auch absolut wert). Sie haben mein Vertrauen während der Tournee verdoppelt, absolut wundervoll. Unglaublich akkurat und richtig gute Basswiedergabe. Ich bin mit Ultimate Ears Empfehlung für Hörer des Typs "Bassa 01". Sie sind unglaublich für Ihren Preis (110,-€). Ein bisschen heftig bei den Bassthequenzen, aber dann wieder klingend. Der Bass klingt so voluminös, dass ich während einer kürzlichen Orchesterprobe wirklich Ohrenzeugen der Pause die Mitteilung erteilt, dass mein Bassamp ausgeschaltet war und ich das vermisst hätte. Ich selber hatte es jedoch nicht bemerkt. Vielleicht sollte ich sagen, dass es sich lediglich um einen 12" Comboamp handelte, aber dennoch. Außerdem sind die Hörer großartig, um Filme auf dem iPad anzusehen :-D	Ultimate Ears	Ultimate Ears UE-11 Pro Ambient, aber ich verwende auch ACS Emotion Live! 6Mk mit Live Ambience Pack (Ambient) separatem, batteriebetriebene m Verstärker, der gestattet Ambient (zum Monitoringsignal hinzu zu mischen)	Ultimate Ears UE7	Ultimate Ears	Shure SE215	Ich verwende universelle Shure SE215 mit Schaumstoff-Einsätzen/Polstern. Davor verwendete ich Shure SE425 mit angepassten Ohrplastiken von Handheld Audio. Anm. d. Red.: Handheld Audio ist eine Firma in London, die unter anderem auf In-Ear Monitoring spezialisiert ist. Ebenso wie die Firma Aufzhearing der Audiologin Gisela Flower Stehn sie von Beratung, Anpassung, Bestellung, Serviceabwicklung einen kostenneutralen Rundumservice um das Thema "In-Ear"	Westone	Ultimate Ears, Die angepassten Hörer sind UE-7, die unversehen sind UE-900	Cosmic Ears CE6P
Wie viele Treiber?	Die SE846 haben 4 Treiber, die SE425 haben 2 Treiber.	3	10	8 (pro Seite)	1 X 8mm dynamischer Treiber pro Ohr	4	2 Ich finde zwei Treiber sind besten für den Bass, speziell für den Kontrabass	2	3	2	3	Prophile 8s haben 8 Treiber. Die iBasso01 haben einen Treiber 1, aber aus Graphen jenem abgewandelten Kollaborativ.	3	4	3	2	1	1	k/a	UE-7: 3 Treiber, 2 Wege UE-900: 4 Treiber, 3 Wege	6 pro Seite
Irgend welche spezielten Features?	SE846: Die Klangbeschimmung ist bereits integriert. Zusätzlich haben sie einen Subwoofer. Die SE425 haben auskuschelbare Polster, die den Sound unterschiedlich filtern: neutral, warm oder hell. SE425 Gute und klare Widergabe	Sound Isolating Design	k/a	Bass Absenkung mittels Steuerung am Kabel	Ich verwende die entsechten natürlichen Abstimmungeffter	Ich verwende ein rec33. Anm. der Red.: das rec33 ist ein kleines Zusatztel, dass wie ein passives Equalizer funktioniert und Verzerrungen und Soundartefakte aus dem InEar Signal filtert und auf diese Weise eine Einmischung des Gehörs entgegenwirkt und den Sound klarer gestalten soll. Es ist kompatibel mit den verwendeten In-Ear Typ: www.rec33.com	Nein	Nein	Nein	Nein	Die R003 verwenden separate Bass, Mittelton und Treiber (wie viele andere Systeme auch), um eine sehr natürliche und neutrale Wiedergabe zu erzeugen.	Die Prophile 8 haben EQ Schalter zum anheben von Bass und Höhen, aber die ich jedoch nicht verwende, weil sie ohne Filter so akkurat in der Wiedergabe sind.	Flat Response (Linear) (Reference monitors)	Ambiance Öffnungen, um nicht zu sehr "eingeschlossen" zu klingen.	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	k/a	Nein	Nein
Wie viele Paare hast Du bislang verwendet?	4	SHURE SE535 - 1 set, SHURE SE215 - 2 sets.	3	2	Viele	5	4	1	6	2	1	7	3	Universal: 5+ Angepasst: 3	2	1	1	4	k/a	4	4
Falls Marke/Typ gewechselt wurde, warum?	Ich habe bislang ausschließlich Shure Hörer verwendet. Ihre Research & Development Abteilung ist exzellent. Shure sind in diesem Segment seit langer Zeit tätig und sie nehmen sich die Zeit den Leuten, die ihre Produkte verwenden und die wissen, was sie tun, Ich habe erst vor kurzem die neuesten SE846 gewechselt, nachdem meine treuen ES nach 10 Jahren Dienst aufgegeben haben. Der Wechsel war wie eine Offenbarung. Das Maß an Klarheit im Sound mit dem Bonus der Subwoofer Technologie in den Ankern ist für jeden kaum vorstellbar. Ich möchte, eine Show komplett ohne Bassamp spielen.	Man erlebte Paar Hörer von der alten Universal Hörer. Danach hatte ich ACS angepassten Hörer, bis ich zu Universal Hörer Audio wechselte, weil die Show in der ich arbeite einen Sonderpreis bekam und weil die Version mit 10 Treibern gab als Universal Hörer existieren.	Ich habe meine SE425 an einen British Airways Flug verloren.	Ich habe lange Jahre Universal Hörer verwendet, war aber frustriert von der geringen Lebensdauer. Die Kabel der UM1 Serie Stereokinne Verbindung brach ständig und der Sound begann nach ca. 1 Jahr zu verzerren.	Ich hatte Glück und habe ein Paar alte Hörer gefunden. Die Westone UM1 Hörer habe ich mir auf Grund einer Empfehlung eines Monitor Technikers gekauft.	k/a	Ich verliere sie ständig	Habe nie gewechselt	k/a	Siehe Punkt 3	k/a	Ich wünschte, dass qualitativ hochwertige Kopfhörer Überlegungsgeeignete Ersatzteil für In-Ears nicht so sündhaft teuer wären.	Ich habe von Universal Hörern Shure 215 zu angepassten Ultimate Ears UE7 gewechselt um Gewicht zu reduzieren, speziell wenn ich nahe am Schlagzeug stehe. Die angepassten Hörer sind harten Gehäuse, sind nach dem Tragen hinaus schneller einsetzen und herausnehmen, vergichten zu Memory Schaumstoff oder Universal Silikonpolstern.	Ich habe mehrfach Hörer getauscht zwischen In-Ears, Kopfhörer, konventionelle Speaker, Kopfhörer und Monitor Muschel, In Ears und konventionelle Speaker in Kombination, je nach Situation	k/a	Obwohl qualitativ angepasste Hörer ohne Zweifel eine verbesserte Wiedergabe leisten, finde ich den riesigen Preisunterschied zu Universalhören nicht gerechtfertigt, speziell wenn man bedauerlicherweise eine Ohrstöpsel kaputt gehen können. Das ist der Grund weshalb ich in den letzten Jahren auf Universalhörer umgestiegen bin. Die Shure SE215 sind sehr robust und wenn du dich auf sie setzt während sie in der Tasche sind, kann man sich locker ein neues Paar leisten.	k/a	Meine ersten Hörer waren Universal Hörer. Die Universalhörer und sie waren nicht besonders befriedigend. Sie waren nicht ausreichend abgedichtet und der Klang war undifferenziert und muffig. Ich habe dann zu Ultimate Ears gewechselt und kein sehr zufrieden mit beiden Systemen.	Normaler Verschleiß nach ca. 4 bis 5-7 Jahren und intensivem Gebrauch.
Wie viele Auftritte hast Du mit den momentanen In-Ear Hörern absolviert?	Ich nutze sie seit ca. 15 Monaten, ca. 200 Shows sowell.	300	350	600	600	500	100	900	100	250	k/a	100	3 Monate, ca. 90 Shows	500	800	1000	500	400	k/a	Mit den UE-7 ca. 1400 Gigs/Shows in 3,5 Jahren. Die UE-900 noch nicht 100 gelegentlich, aber ich finde sie in manchen Situationen besser als die UE-7	100
Welche Verbesserungen würdest Du Dir wünschen	Die Entwicklung eines anwenderfreundlich Ersatzweisen Schaumstoff Polsters	Noch bessere Klangisolation	Eine Silikonversion wäre toll, weil ich das Material aus Hygienegründen und die besseren Isolation bevorzuge. Da ich zusätzlich zum Monitor auch auch singe verwende ich zusätzlich einen passende Dichtung, um die angepassten Ohrstücke noch besser abzudichten.	Ich habe die alten Vorgänger Kabel der JHA's verwendet und auch die besseren Isolation bevorzuge. Da ich zusätzlich zum Monitor auch auch singe verwende ich zusätzlich einen passende Dichtung, um die angepassten Ohrstücke noch besser abzudichten.	Ich bin ziemlich glücklich mit den Rock Jaws so weit. Ich denke das Shure Sound Department die Impedanz an den den Roland Monitorsystemen verbessern hat und meine Hörer dadurch nicht verwendbar wurden.	k/a	Ich finde, die Kabel Hörer könnten etwas robuster sein, speziell dort, wo sie in die Hörer gehen.	Es wäre schön, wenn man In-Ears testen könnte, bevor man sie kauft, nur wie?	Ich war ganz glücklich mit ihnen, bis ich sie im Zug liegen ließ.	Die Qualität der Schaum-Polster. Sie ist schon relativ gut, aber mit Weiterentwicklung in Richtung verlängerter Haltbarkeit wäre das eine Technologie Universal Ohrpolster gegenüber angepassten Ohrpolstern und ich bin überzeugt, dass Schaumstoff Technologie noch ein wenig besser wäre, dass sich Universal Ohrpolster um angepasste Hörer bemühen würde. Ich hatte einmal angepasste Ohrstöpsel, aber die waren nie perfekt gepasst haben. Außerdem verändern sich die Ohrmuscheln alle paar Jahre und machen neue Anpassungen erforderlich. Meine angepassten Ohrpolstern haben sich in Luft aufgelöst wie universale Schaumstoffpolster.	Sehr zufrieden mit meinem aktuellen Paar	Sehr zufrieden mit den beiden Lösungen, die ich verwende.	Ich wünschte, dass qualitativ hochwertige Kopfhörer Überlegungsgeeignete ihre (speziell Serviceteil) für In-Ears nicht so sündhaft teuer wären.	k/a	Ein weicheres, flexibleres Material bei angepassten Hörern, um die Bewegungen des Ohrs anzupassen, wenn man seine Geschlechtsteile ändert (zum Beispiel, während man singt).	k/a	Wenn die hochwertiger angepassten Hörer Ohrstöpsel bei Verbindungen und Treiber hätten, dann würde ich mich zu ihnen hingezogen fühlen. Da aber bin ich mit den Shure Hörern glücklich.	Die Kabel sind die Achillesferse. Ich habe sie mehrfach bei beiden Hörern ersetzen müssen.	Ich kommne mit In-Ears nicht klar und bevorzuge konventionelle Kopfhörer, speziell bei Recording-Sessions und Kontrabass	Die meisten Probleme habe ich mit der Abdichtung und den Systemen zur Befestigung. Hier könnte man winklich souveränere und robustere Befestigungen an der Kleidung entwickeln, statt Plastik-Clips und ähnlichen Billigerklärn. Ich kann nicht nachvollziehen, dass Hersteller "nicht besser" Ersatzteilsets anbieten, speziell mit Bass-Boosts. Zu aktivem Gehörschutz gehört ein Set, das mir kend mit anem treuenn Sound im Ohr umsugehen, statt sein Gehör mit Ersatzteilen Teilbass zu malträtieren. Wichtiger für die Wiedergabequalität ist eine perfekte Abdichtung zwischen der Hörer im Ohr. Bei meiner letzten Anpassung konnte ich die Option "tight" wählen, weil man das hat einen neuen Unterschied zu meinen alten Hören ausgemacht.	Eher externer Natur Gelochtene Kabel und unachtsame Bühnenarbeiter, Musikveskoldigen, die Stecker herausziehen oder heraustreten, wenn sie sehen, die In-Ears im Betrieb hat und dadurch Gehör oder In-Ear Treiber schädigen. Ich habe mir chaotischen Festivalverhältnisse n sind bei mir daher immer die Ersatzteile an und das Volumen immer weit unten, bis alle Checks abgeschlossen sind.	k/a	Ich habe gelegentlich Probleme mit dem Sitz meiner Ohren, dem die perfekte Ausrichtung der Soundkanäle ist wichtig für mich. Ich Winkel leicht verändert klingt der Sound entfernt und distlokusiert. Ich habe mehrfach erlebt, klingen sie grollartig, wenngleich auch etwas "klirsch". In einer Probenpause Show hat die Verwendung eines Bulli Kickers (Tieffrequenz-Shaker) getroffen. Die UE-900 klangen in dem Moment in dieser Show wie die UE-7, aber ich empfinde die UE-900 speziell in Situationen wesentlich angenehmer durch die geringere Bassfülle und Isolation. Wie auch immer, sie sind dennoch gut isoliert mit den richtigen Ohrstöpseln. Die Auswahl an mitgelieferten und verfügbaren Ohrpolstern für die UE-900 ist neig und ich bevorzuge sie mit dem normalen Muskilchen. Ich mag nicht zu sehr abgeschlossen meinen Ohren und gaubte dass es keine gute Idee ist seine Ohren mit zu viel Ohrstöpseln und in die Höhlanäle zu bahern. Unser Gehör ist für so etwas einfach nicht gemacht. Ich mag es nicht in der Mitten von großer Wichtigkeit, so dass ich meine Fingerfeuchtigkeit der Luft "fühlen" kann. Mit zu hohem Bassanteil entoppelt sich das eigene Spielen von dem was man hört.	k/a
Hattest Du jemals Probleme mit Deinen In-Ears?	k/a	Nein	Abgesehen von der kaputten "Luftdichtung", nur ein ernsthaftes Problem mit einem verschlissenen Kabel.	Die alte Version der Kabel-Hörer Verbindung mit 2-Pin Stecker rastete sich hin und wieder, während die neue Version eine 4-Pin Schraubverbindung hat, die sehr gesichert, mein Kabel zu beschädigen, indem ich es in meinem Aufbewahrungsbeh später beim Verschließen eingeklemmt habe.	Nein	Nein	Ja, ACS In-Ears musste 3 x eingeschickt werden, weil sie funktionieren immer nocht nicht auf einer Seite. Also habe ich mir die Westone UM1 Hörer, die sehr ähnlich sind, wie die Shure E5 und sie sind außerdem günstig.	Keine bis vor kurzem, als eine Seite begann zwischendurch Wahrscheinlich als Treiberdefekt, was nach so vielen Jahren fehlerfreien Betriebs akzeptabel ist.	Keine Problleme seit ich herausgefunden habe, welche Ohrstöpsel ich benutzen muss.	Manchmal, wenn die Hörer sich im Ohr lockern, verliert man die hohen Frequenzen	k/a	Ja, die angepassten Hörer, die ich vor 10 Jahre bekommen habe, sind ständig kaputt gegangen, durch das permanente Einsetzen in die Ohrmuscheln und aus den Ohren. Ich muss dazu sagen, dass die meisten Musiker die ich kenne, Probleme mit den angepassten Hörern sehr zufrieden sind, aber das sind keine Bassisten.	Bisherige Probleme waren meist Anpassungsbedingt und Verschleiß marginale Isolation (z.B. laute Bläser-Sektion zu hören, die ich nicht verwenden will). Ich hatte zuvor angepasste 1964a (von Ed Audio) mit Ohrstöpsichen von Sensaphonics und die Hörer von Ultimate Ears sitzen deutlich besser.	k/a	Ich musste 2 x das Kabel tauschen, was normal ist, denke ich.	Pegelspitzen vom Monitorpult. Frequenzänderungen v, wenn die Isolation der Hörer sich ändert während man den Ohr im Orchestergraben, aber es kann einen das Gefühl der isolierthet während der Probe geben. Die Vorteile überwiegen jedoch generell die Nachteile.	Ich bekam eine Infection	Es ist scheiseig auf der Bühne zu kommunizieren, wenn man die Ears trägt - und man kann das Publikum nicht hören! Das ist kein Problem für Orchestergraben, aber es kann einen das Gefühl der isolierthet während der Probe geben. Die Vorteile überwiegen jedoch generell die Nachteile.	k/a	Ich habe gelegentlich Probleme mit dem Sitz meiner Ohren, dem die perfekte Ausrichtung der Soundkanäle ist wichtig für mich. Ich Winkel leicht verändert klingt der Sound entfernt und distlokusiert. Ich habe mehrfach erlebt, klingen sie grollartig, wenngleich auch etwas "klirsch". In einer Probenpause Show hat die Verwendung eines Bulli Kickers (Tieffrequenz-Shaker) getroffen. Die UE-900 klangen in dem Moment in dieser Show wie die UE-7, aber ich empfinde die UE-900 speziell in Situationen wesentlich angenehmer durch die geringere Bassfülle und Isolation. Wie auch immer, sie sind dennoch gut isoliert mit den richtigen Ohrstöpseln. Die Auswahl an mitgelieferten und verfügbaren Ohrpolstern für die UE-900 ist neig und ich bevorzuge sie mit dem normalen Muskilchen. Ich mag nicht zu sehr abgeschlossen meinen Ohren und gaubte dass es keine gute Idee ist seine Ohren mit zu viel Ohrstöpseln und in die Höhlanäle zu bahern. Unser Gehör ist für so etwas einfach nicht gemacht. Ich mag es nicht in der Mitten von großer Wichtigkeit, so dass ich meine Fingerfeuchtigkeit der Luft "fühlen" kann. Mit zu hohem Bassanteil entoppelt sich das eigene Spielen von dem was man hört.	k/a
Kommentare	Die Integration eines echten Monitorsignals in das System, jous der klaren Trennung von Frequenzen war für mich eine Offenbarung. Es fühlt sich to hohe Qualität an, investieren. Es ist wert sein Geld in ein gutes Paar Hörer zu investieren. Ich habe sie über ein Jahr ausgiebig bei der Wahl dessen, was du kaufst.	Ich habe angepasste Silikonersatze versucht, die man kauten kann (also nicht voll angepasst), aber das Design ist nicht so toll, weil sie zu Ohrenschmalz und schwieig einzusetzen und herauszunehmen sind. Außerdem bin ich mir nicht sicher ob sie überhaupt funktionieren, denn die Hörer klingen besser mit normalen Schaumstoffpolster h.	JH Audio klingen ungläublich gut, aber ich Kundenservice ist schockierend. Die Firma sitzt in den USA, was heißt, dass die Hörer für jede Reparatur eingeschickt werden müssen, was an sich schon sehr viel Zeit kostet. Die Hörer eines Kollegen waren auch auf dem Rückweg verloren gegangen. Im gleichen Paket war mein Ersatzhörer. Nach 3 Monaten gab ich auf und wendete mich an die Londoner Firma "Handheld Audio", deren Service excellent ist.	-	-	Shure SE425 sind meine Favoriten	-	Ich teste gerade ein Paar KZ ZS3 In-Ears. Sie klingen ganz ginnig, dass ich eventuell ein paar als Backup-Ersatz besorge.	-	Ich habe gerade erst begonnen mit den Hörern zu arbeiten und bin noch entsprechend unerfahren. Wie auch immer, ich habe die ersten Versuche bereits gemacht und werde heue mich auf die nächsten Einsätze. Ich mag die Isolation, die Reduzierung Bühnenlautstärke und die Klarheit, die In-Ear Hörer liefern.	-	-	Ich begann ursprünglich mit den Ultimate Ears UE11 Pro Ambient, mit angepassten ER15 Gehörschutz, dann Shure Universalhörer (SE Modelle). In Live Band Situationen fahre ich häufig meine In-Ears mit meinem Monitorsystem. Signal, häufig mit nur einem Hörer im Ohr (nicht empfehlenswert!!), Kopfhörer anderer Musiker(innen) zu reduzieren. Theatersituationen habe ich beide Hörer in den Ohren. Ich habe mit verschiedenen Kopfhörerverstärker n experimentiert. Im Moment verwende ich den Phil Jones Bighead Kopfhörerverstärker	-	Grossartig in der Theorie, jedoch 5,5/10 in der Realität. Ich habe gelernt, dass man hoffentlich eine konventionelle Kopfhörer.	Ich bin kein Fan von In-Ears. Wenn sie funktionieren, dann hoffentlich eine konventionelle Kopfhörer.	-	-	-	Ich denke mit lokalen Herstellern ist es wahrscheinlicher dass sicherer, wenn es um Service und Wartung geht. Was mich für sich selbst anbelangt, wie viel Geld einem die letzten 20-30% auf dem Weg zum perfekten Sound wert ist. Ich denke, mittlerweile gibt es auch im Bereich der angepassten Hörer Optionen, die angen für weniger als 1000 Euro - und das ist schon viel Geld für den Fast Gelegenheitsmusiker, sollte sie dann ausgiebig nutzen können. Genau so wichtig ist die Entscheidung des Hörerlyps ist bei angepassten Versionen die perfekte Anpassung. Der Hörer muss perfekt im Ohr sitzen, ich bevorzuge harte Acrylohrer, die ich mehrmals erhitzen und die schließlich eingesetzt und herausgenommen werden können.	-